

Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH

Ansprechpartner: Herr Fiedler

Julius-Pintsch-Ring 25
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: 03361 358405 | **Fax:** 03361 358402
h.fiedler@v.fawz.de
www.fawz.de |   



Qualifizierte Ausbildung im Verbundsystem der FAWZ gGmbH



So erreichen Sie uns

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Regionalexpress RE 1 aus Richtung Berlin/Frankfurt (Oder) kommend bis zum Bahnhof Fürstenwalde. In Richtung Trebuser Straße starten und ca. 10 Minuten der Straße zu Fuß folgen. Vor ATU links in den Julius-Pintsch-Ring einbiegen, nach ca. 200 m Fußweg liegt das Gebäude auf der linken Seite.

Anreise mit dem Auto:

Von Süden kommend die zweite Einfahrt bzw. von Norden kommend auf der Trebuser Straße die erste Einfahrt in den Julius-Pintsch-Ring nehmen. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Ein Projekt der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

»Gemeinsam praktisches

Verständnis vermitteln«



Wissen. Zusammen. Vermitteln.

Wir, die Fürstenwälder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH (FAWZ gGmbH), sind seit 1991 als Unternehmen der beruflichen Bildung tätig. In Berufen des gewerblich-technischen Bereichs und der sozialen Bereiche sowie in Berufen des Hotel- und Gaststättenwesens bereiten wir Teilnehmer auf den Arbeitsmarkt vor.

Dabei ist die regionale mittelständische Wirtschaft unser Partner. Gemeinsam gestalten wir diese aktive Beziehung über unsere enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Seit 1995 bilden wir als besondere Dienstleistung im Verbund für Unternehmen aus. Dabei übernehmen wir Teile der Ausbildung, die die Unternehmen nicht oder nur eingeschränkt vermitteln können.

Hier profitieren Unternehmen und Auszubildende.

Wir sind ein zertifiziertes Unternehmen mit der Trägerzulassung AZAV/SGB III.

Darüber hinaus sind wir Mitglied im Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS). Wir bilden für den westlichen Teil des Landkreises Oder-Spree und den südlichen Teil des Landkreises Märkisch-Oderland in den schweißtechnischen Verfahren nach DIN EN ISO / IEC 17024 aus.

Zielsetzung

Unser Ziel zur qualifizierten Ausbildung im Verbund ist es, Teilnehmern eine betriebliche Ausbildung in Brandenburger Unternehmen zu ermöglichen.



Lehrgangsangebote für die Verbundausbildung

- Grundfertigkeiten der Metallausbildung
- Maschinelles Spanen
- Grundfertigkeiten der Kunststoffbearbeitung
- Ausbildung in verschiedenen Schweißverfahren
- Lehrgänge Pneumatik/Hydraulik und E-Pneumatik/E-Hydraulik
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Bedienen von CNC-Werkzeugmaschinen (Holz)
- Lehrgänge im Tischlerhandwerk
- Individuelle Lehrgänge entsprechend der Rahmenlehrpläne verschiedener Berufsrichtungen.



Fördermöglichkeiten

Um die duale Ausbildung attraktiver zu gestalten und somit ein leistungsfähiges Ausbildungssystem zu gewährleisten, fördert das Land die Unternehmen. Dies dient dazu, die Ausbildungsbereitschaft von Betrieben zu stärken und die Ausbildungsqualität am Lernort zu verbessern. Dadurch sollen z.B. vorzeitige Abbrüche verhindert werden. Dieses Ziel wird mit einem Förderprogramm durch die ILB, im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz verfolgt.

Gefördert werden das Durchführen von Ausbildungsabschnitten und fachspezifischen Lehrgängen zur Vorbereitung auf Prüfungen sowie das Vermitteln von Zusatzqualifikationen.

Die Richtlinie endet am 31. Juli 2028.



Wann lernen wir

Sie kennen?

Besuchen Sie uns einfach oder lernen Sie uns auf unserer Website besser kennen!



Weitere Informationen zu uns finden Sie unter:
www.fawz.de